

Beitr. Ent.	Keltern	ISSN 0005 - 805X
56 (2006) 2	S. 329-331	15.12.2006

Laudatio für Herrn Dr. JAN CARNELUTTI

Mit 1 Figur

MATIJA GOGALA

Jeder, der sich in Slowenien beruflich oder als Liebhaber mit der Entomologie und noch besonders mit der Lepidopterologie beschäftigt, kennt Dr. Jan Carnelutti persönlich oder wenigstens dem Namen nach. Trotzdem möchte ich einige Daten über seinen Lebenslauf und seine Tätigkeit hier kurz anführen.

Herr Dr. Carnelutti wurde am 30. Januar 1920 in Ljubljana geboren, hat also im vorigen Jahr den 85. Geburtstag gefeiert. Seine Jugend hat Herr Carnelutti in Cerknica verbracht. In einer Ortschaft mit einer prächtigen und hochinteressanten Umgebung mit dem periodischen See, vielen Höhlen, dem Škocjantal mit natürlichen Brücken und

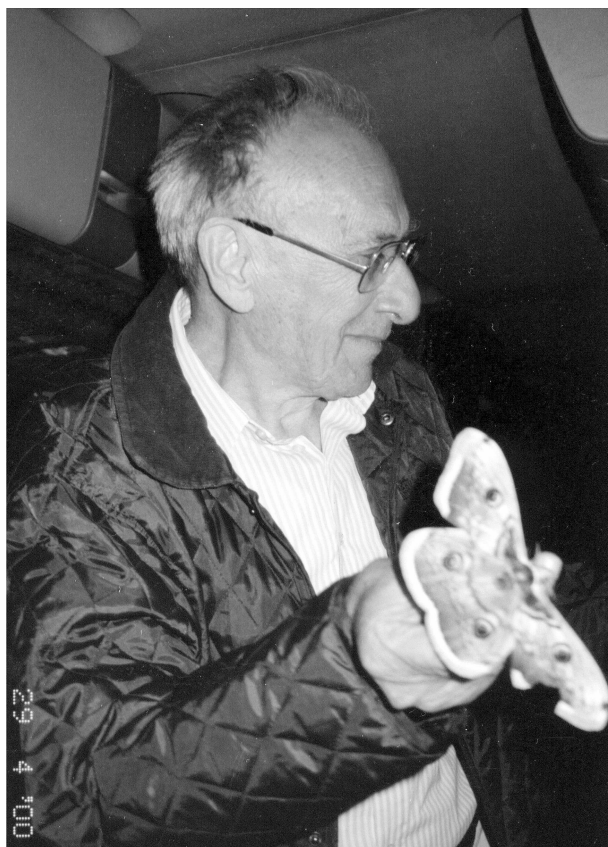


Fig. 1: Dr. CARNELUTTI am 29.04.2000 mit einem zugeflogenen lebenden Nachtpfauenaug.

anderen Karstphänomenen, mit den Urwäldern des Javornik-Gebirges und Ähnlichem. Es ist kein Wunder, das sich der junge Jan für die Natur schon sehr früh interessiert hat, und auch der erste Kontakt mit der Entomologie hat sich schon in diesen frühen Jahren gezeigt. Bei einer Messe in Ljubljana hatte ein deutscher Entomologe einige Schachteln mit tropischen Insekten ausgestellt, und das war ein starker Impuls für den jungen Carnelutti. Er begann auch Insekten zu sammeln und zu präparieren, allerdings mit sehr beschränkten Mitteln. Und bei seinen Eltern fand er dafür Verständnis und wichtige Hilfe. Obwohl er später nach der Familientradition Pharmazie studiert hat, blieb sein Hauptinteresse bei der Biologie und Entomologie. Nach dem Krieg, in welchem er als Mitglied der Befreiungsfront auch den Leiden eines Internierten im italienischen Gefängnis ausgesetzt war, wechselte er auch formell zum Studium der Biologie. Nach dem Diplom fand er eine Assistenten-Stelle am Zoologischen Institut der Akademie, welchem er bis zum Ruhestand als wissenschaftlicher Rat treu geblieben ist.

Dr. Carnelutti hat entomologisch hauptsächlich Schmetterlinge studiert. Besonderes Interesse hat er, teilweise zusammen mit dem früh verstorbenem Freund Prof. Dr. Štefan Michieli, der alpinen Fauna Sloweniens und des ehemaligen Jugoslawien gewidmet. Auch im ehemaligen Jugoslawien hat er an vielen faunistischen Exkursionen nach Mazedonien, Montenegro und anderen Teilen dieses Landes teilgenommen. Er hat bedeutende Arbeiten über Tag- und Nacht-Schmetterlinge Sloweniens und Jugoslawiens publiziert. Herr Carnelutti hat auch bei den internationalen Projekten zur Verfolgung der migrierenden Schmetterlinge und bei der Kartierung der europäischen Lepidopteren teilgenommen. Seine Schmetterlingssammlung ist nach wie vor im Zoologischen Institut aufbewahrt und bedeutet eine wichtige Quelle für jüngere Forscher. In seiner Dissertation hat er eine biogeographische Aufteilung Sloweniens vorgeschlagen, die noch immer von Zoologen und auch Botanikern viel benutzt und zitiert wird.

Besondere Verdienste hat Dr. Carnelutti bei der Gründung und späteren Entwicklung des Slowenischen Entomologen-Vereins. Zuerst wurde in den fünfziger Jahren eine Entomologische Gruppe der Biologischen Sektion des Naturkundlichen Vereins Sloweniens gegründet, die sowohl Amateure als auch interessierte Studenten und Berufs-entomologen vereinigt hat. Später hat sich diese zeitweise sehr aktive Gruppe zur Slowenischen Entomologischen Gesellschaft entwickelt.

Herr Carnelutti war auch bei der Gründung der Jugoslawischen Entomologischen Gesellschaft aktiv beteiligt. Diese Gesellschaft wurde nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1969 in Zagreb neu gegründet. In diesem Rahmen war er eine der führenden Persönlichkeiten; in den letzten Jahren des Bestehens dieser Staatstruktur war er für mehrere Jahre ihr Präsident.

Schon im Jahre 1981 organisierte Herr Carnelutti zusammen mit anderen slowenischen Entomologen das SIEEC-Symposium in Portorož, und er war auch im Organisationskomitee des XVII. SIEEC in Radenci dabei. Er ist bis heute einer der Vertreter Sloweniens im internationalen SIEEC-Komitee.

Besondere Verdienste um die internationale Zusammenarbeit der Entomologen erwarb sich unser entomologischer Kollege mit der Idee, regelmäßig internationale Entomologen-Treffen in Ljubljana zu veranstalten. Im Jahre 1974 fand erstmals ein „freundschaftliches Treffen der Entomologen der Nachbarländer“ statt, und das unter den damaligen politischen Verhältnissen. Trotz allem werden diese traditionellen Tagungen bis heute am letzten Wochenende im Oktober organisiert. Später wurden diese Veranstaltungen noch mit Sommer-Treffen in einem der Nachbarländer ergänzt.

Im Heimatland schätze ich Carnelutti's unformelle pädagogische Tätigkeit sehr hoch. Zahlreiche junge Menschen, die sich für Insekten interessierten, hat er als Mentor über viele Jahren an eine ethisch ernste und sinnvolle lepidopterologische oder sonstige entomologische Arbeit herangeführt. Viele solcher jungen Entomologen haben sich von reinen Sammlern zu professionellen Biologen entwickelt.

Noch etwas zur Persönlichkeit unseres lieben Kollegen Jan Carnelutti. Wer ihn kennt, wurde durch seine Freundlichkeit und menschliche Wärme überzeugt. Er ist und war immer bereit, anderen Leuten wenn notwendig irgendwelche Gefallen zu tun. So hat er oft seine eigenen Interessen den Interessen seiner Freunde und Bekannten untergeordnet. Seine Tätigkeit war aber nicht nur den Insekten und der Entomologie gewidmet. Er hat auch als Jazz-Musiker und Trompeten- oder Schlagzeug-Spieler bei erstrangigen Ensembles in Slowenien mitgewirkt. Als begeisterter Bergsteiger war er im Slowenischen Alpenverein tätig und noch vieles mehr.

Dr. Jan Carnelutti bekam das goldene Abzeichen der Slowenischen Entomologischen Gesellschaft, und er ist ihr Ehrenvorsitzender. Im Jahr 1984 wurde er zum Korrespondierenden Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten ernannt. Auch die Kroatische Entomologische Gesellschaft hat ihn zum Ehrenmitglied gewählt. Mit seinem Namen sind einige Arthropoden und Anneliden benannt worden. Ich bin überzeugt, dass die Verdienste von Herrn Carnelutti für die Entwicklung der Entomologie in Slowenien und dem ehemaligen Jugoslawien sowie für die Zusammenarbeit der Entomologen im südlichen Teil von Mitteleuropa von großer Bedeutung sind. Die Verleihung der SIEEC-Ehrenmedaille hat Dr. Jan Carnelutti deshalb wirklich verdient!

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. MATIJA GOGALA
Slovenska akademija znanosti in umetnosti
Novi trg 3
SLO 1000 Ljubljana
Slovenija
matija.gogala@guest.arnes.si